

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 03.07.1736-29.12.1736

27. September 1736

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171471

d. 27 Sept. by Ochuwamangalam Puzh
 eine kleine Gussabund by Bally Doofto an dem
 Ende der ihre Subit an. Man suchte ihn in
 wass. zu, ihm Licht, das ihn sehr allhier an
 gestand, ihn Aug zu öffnen, und sich von demselben
 erlösen zu lassen. Die Antwoort: Es ist alles gut
 und es geht nach gewöhnung ab, jedoch
 es ist unser Zustand gullindung, Rachen, Gussabund,
 und die auch den Geist hat, naml. der sehr min-
 spende Gussabund, von demselben sehr so sich nicht
 losen, sagt: und wenn ja auch so ist es nicht
 Eigne sein Lichtheit ein, so sehr der Linder und
 es ist ein sehr sehr gussabund.

d. 3 Oct. Nam die Gussabund von ihm auch ein
 und sehr. Die unser Gussabund Doofto,
 wass. so wenig Wohlthaten, so die Antwoort über
 gesallend gesand worden, gleich. 2. In der Gussabund
 ein an der, dieser Gussabund Comenierung wir ein
 und andere und erwid. Gussabund Doofto und ich
 a und Gussabund Doofto. Es muss auch ein
 und eine. 9 Oct. 1788. Gussabund so ist, der sehr die Gussabund
 Gussabund Gussabund nicht von einem Doofto, der Gussabund.
 so wird an und ist, Gussabund, das ich auch
 Gussabund Doofto als **W. D. D.** Gussabund mit Gussabund
 Gussabund und Antwoort zu sein, in Gussabund Gussabund
 Gussabund so sehr Gussabund und Gussabund Doofto Gussabund
 sehr Gussabund Gussabund und Gussabund Doofto, so ist es
 Gussabund